



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

V ZR 179/11

vom

14. Dezember 2012

in dem Rechtsstreit

Der V. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 14. Dezember 2012 durch den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. Krüger, die Richter Dr. Lemke und Prof. Dr. Schmidt-Räntsch und die Richterinnen Dr. Brückner und Weinland beschlossen:

Der Wert des Streitgegenstands wird für das Revisionsverfahren unter Abänderung des Beschlusses vom 16. November 2012 auf **785.985,90 €** festgesetzt.

Gründe:

Die bei dem Amtsgericht Köln hinterlegte Abrechnungssumme aus den Lebensversicherungen, um deren Freigabe die Parteien streiten, beträgt nach der Hinterlegungsmittlung des Amtsgerichts vom 22. Januar 2008 (81 HL 1066/07) 785.985,90 € und nicht, wie in der mündlichen Verhandlung irrtümlich angenommen, 758.985,90 €.

Stresemann

Lemke

Schmidt-Räntsch

Brückner

Weinland

Vorinstanzen:

LG Dortmund, Entscheidung vom 14.05.2010 - 3 O 445/08 -

OLG Hamm, Entscheidung vom 16.06.2011 - I-22 U 102/10 -